



Hypervideo ist heute, ADIVI ist morgen.

Videos finden in vielen Bereichen des digitalen Lebens Verwendung. Heutzutage ist die technologische Grundlage geschaffen, um umfangreiche und spezifische Informationen einfach, schnell und medienadäquat entsprechen zu können. Grenzen bezüglich Interaktivität und Strukturierbarkeit lassen sich durch ADIVI durchbrechen.

von Matthias Kempf

Die Nutzung, Verbreitung und Popularität von Videos in informationstechnologischen und betriebswirtschaftlichen Bereichen ist offensichtlich. Videos finden in Produktion, Wartung, Advertisement, zur Präsentation von Produkten und Unternehmen, in Kultur und Kunst und allgemein im Internet starke Verwendung. Das Angebot und die Nutzung von Videos, sowie die Kommunikation durch Videos, hat sich in den vergangenen Jahren vervielfacht.

Die mittlerweile für Videoübertragung ausreichenden Bandbreiten der Datennetze in öffentlichen, unternehmerischen und auch privaten Netzen sowie die in punkto Performance akzeptable Hardwareausstattung der Endkundengeräte, unabhängig ob PC oder Mobiltelefon, stellen das Medium Video immer mehr in einen der zukunftsorientierten Fokuse der heutigen Zeit.



ADIVI Die Browser-basierte Hypervideo-Software

Hypervideo bedeutet Video ohne Linearität

Das audiovisuelle Medium Video, als ausschließlich lineares Medium auf einer Ebene, mit einem Anfang, einer Betrachtungszeitspanne und einem Ende, zeigt aber hinsichtlich der Interaktivität und Strukturierbarkeit Grenzen auf. Diese Grenzen und die klassische Linearität des Mediums Video, werden von der Hypervideo und Rich Media Software ADIVI - add digital information to video - durchbrochen. Hypervideos sind eine besondere Art interaktiver, navigierbarer und strukturierter Videos. Darin werden ausgesuchte Szenen, Bildausschnitte oder Objekte mit zusätzlichen internen und externen Informationen verlinkt und angereichert.

Das Medium Video wird somit nicht länger als geschlossene Einheit in einem räumlich und zeitlich vorgegebenen Rahmen präsentiert. Viel mehr eignen sie sich als nicht-lineare Struktur für jeden Kontext des Informierens, des Werbens, der Dokumentation und des Wissenserwerbs.

Die audiovisuelle Informationsdarstellung lässt sich durch Hypervideos mit denen des interaktiven und selbstgesteuerten Informierens und Lernens kombinieren. Hohe Authentizität und Anschaulichkeit unterstützen kognitive Verarbeitungsprozesse, berücksichtigen die individuellen Bedürfnisse des Betrachters, eröffnen neue Perspektiven der computergestützten



Sensitive Regionen Interaktive, anklickbare Bereiche im Video. Sie führen zu zusätzlichen Infos

Kommunikation und stellen umfangreiche und komplexe Sachverhalte konzentriert, fokussiert und gesammelt dar.

ADIVI – add digital information to video

ADIVI als Hypervideo- und Rich-Media-Applikation setzt diese Ansprüche in die Realität um. Die Software nutzt und erweitert den hohen Grad der Authentizität und Anschaulichkeit von Videos als natürliche Präsentationsform und durchbricht die Schranken der räumlichen und zeitlichen Wahrnehmung.

Videobasierte Inhalte und angefügte multimediale Informationen lassen sich vom Betrachter aktiv und selektiv erkunden und